

Karl R. Popper

Alles Leben ist Problemlösen

Über Erkenntnis,
Geschichte und Politik



Piper
München Zürich

Inhalt

Vorwort

I. FRAGEN DER NATURERKENNTNIS

1. Wissenschaftslehre in entwicklungstheoretischer und in logischer Sicht (1972). 15
2. Wissenschaftliche Reduktion und die essentielle Unvollständigkeit der Wissenschaft (1972/74) 47
3. Bemerkungen eines Realisten über das Leib-Seele-Problem (1972). 92
4. Die Erkenntnistheorie und das Problem des Friedens (1985). 113
5. Die erkenntnistheoretische Position der Evolutionären Erkenntnistheorie (1986). 127
6. Kepler: Seine Metaphysik des Sonnensystems und seine empirische Kritik (1986/91). 145

II. GEDANKEN ÜBER GESCHICHTE UND POLITIK

7. Zum Thema Freiheit (1958/67). 155
8. Über Geschichtsschreibung und über den Sinn der Geschichte (1962). 173
9. Zur Theorie der Demokratie (1987). 207
10. Bemerkungen zur Theorie und Praxis des demokratischen Staates (1988). 215
11. Freiheit und intellektuelle Verantwortung (1989). 2-39

12. Alles Leben ist Problemlösen (1991)	255
13. Gegen den Zynismus in der Interpretation der Geschichte (1991).	265
14. Kriege führen für den Frieden (1992).	283
15. Gedanken über den Kollaps des Kommunismus: Ein Versuch, die Vergangenheit zu verstehen, um die Zukunft zu gestalten (1992).	297
16. Von der Notwendigkeit des Friedens (1993)	319
Namenregister.	327
Sachregister.	330